

Bericht an die Gesellschaft 2016

Bericht an die Gesellschaft 2016

182. Geschäftsjahr · Sparkasse Aachen

Kreditanstalt des öffentlichen Rechts

Die Sparkasse Aachen und ihr Träger, der Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen, sind Mitglieder des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V., Berlin, angeschlossen.

Auf einen Blick.

Die wichtigsten Geschäftszahlen in Mio. €	2014	2015	2016
Bilanzsumme in Mio. €	10.019	10.141	10.653
Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Mio. €	7.806	7.739	8.032
Forderungen an Kunden einschließlich Treuhandkrediten und Eventualverbindlichkeiten in Mio. €	7.328	7.548	7.857



Inhalt

Vorwort	6
Unser Geschäftsmodell	8
Interview „Vermögensaufbau auch in Zeiten niedriger Zinsen“	14
Bericht über die Geschäftsentwicklung 2016	16
Kunden und Produkte	22
Unser Engagement für die Region	26
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	36
Nachhaltiger Sparkassenbetrieb	40
Organe und Gremien	45
→ Verwaltungsrat	45
→ Vorstand	46
→ Beirat	46
→ Führungskreis der Sparkasse Aachen	47
Jahresabschluss – Kurzbilanz	48
Geschäftsstellen	51
Impressum	54

In diesem Bericht verzichten wir im Sinne einer besseren Lesbarkeit weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.



Vorwort

2016 war erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr für die Sparkasse Aachen. Unser Umfeld war durch einen starken Wettbewerb, die anhaltende Niedrigzinsphase und durch zunehmende regulatorische Anforderungen geprägt. Gleichwohl verzeichneten wir hohe Zuwächse bei den privaten Kundeneinlagen und im Kreditgeschäft sowie eine überdurchschnittliche Ertragslage. Wir freuen uns über das Vertrauen unserer Kunden, das sich auch in unserem hohen Marktanteil widerspiegelt.

Die Auszeichnung „Beste Bank in Deutschland“ ist für uns eine erfreuliche Bestätigung und vor allem ein weiterer Ansporn für die qualifizierte und bedarfsorientierte Beratung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind es, die für unseren Unternehmenserfolg stehen und die unseren Kunden Sicherheit und Verlässlichkeit geben.

Wir finden stets geeignete Antworten auf neue Anforderungen. Hierzu zählt die zunehmende Digitalisierung, die wir mit der Entwicklung moderner Online-Services gestalten. Wir messen aber weiterhin auch dem persönlichen Kontakt, der flexiblen Beratung und der flächendeckenden Erreichbarkeit große Bedeutung zu. Diese Leistungen bieten wir den Menschen in der Region heute und auch in Zukunft.



Der Vorstand (v. l. n. r.): Wilfried Nellessen, Ralf Wagemann, Hubert Hergers, Norbert Laufs, Dr. Christian Burmester

Unser „Bericht an die Gesellschaft“ gibt Ihnen mehr als einen Überblick über wirtschaftliche Kennzahlen aus dem Jahr 2016: Nach unserem Beitritt zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex veröffentlichen wir hier auch zahlreiche Informationen zu unserem Geschäftsmodell und zu unserem gesellschaftlichen Engagement für die Region.

Hubert Hergers

Norbert Laufs

Dr. Christian Burmester

Ralf Wagemann

Wilfried Nellessen

Unser Geschäftsmodell



Regionale Verankerung mit gesellschaftlichem Auftrag

Die Sparkasse Aachen ist ein wirtschaftlich selbstständiges Unternehmen des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Sparkassenzweckverbandes StädteRegion Aachen – Stadt Aachen mit betriebswirtschaftlicher und zugleich gemeinwohlorientierter, nachhaltiger Ausrichtung der Geschäftspolitik. Wir erfüllen unseren gesellschaftlichen Auftrag durch eine starke regionale Verbundenheit und eine flächendeckende Präsenz mit mehr als 90 Geschäftsstellen.

Regionaler Wirtschaftskreislauf

Wir tätigen unsere Kredit- und Einlagengeschäfte in der Region. Das macht uns unabhängig von den internationalen Kapitalmärkten und schafft die Basis für unsere gute Ertragslage sowie für eine solide Eigenkapitalausstattung. Diese Kundeneinlagen sind wiederum die Voraussetzung für eine verlässliche Kreditbereitstellung, die besonders dem regionalen Mittelstand bei Investitionen zugutekommt. Wir ermöglichen aber auch in hohem Maße private und gewerbliche Immobilienwünsche mit individuell zugeschnittenen Baufinanzierungen. Kontinuierlich stärken wir so unseren Wirtschaftsstandort. Vor Ort verbleiben auch die von uns gezahlten, beachtlichen Gewerbesteuern. Darüber hinaus sind wir ein bedeutender regionaler Arbeitgeber und bilden jedes Jahr zahlreiche junge Menschen aus – im Jahr 2016 waren 173 Auszubildende bei uns beschäftigt. Unsere Aufträge vergeben wir prinzipiell regional. So bleiben die Gelder wirkungsvoll im Wirtschaftskreislauf der Region.

Nachhaltiges Engagement

Seit unserer Gründung verfolgen wir eine nachhaltige Geschäftspolitik. Wir engagieren uns kontinuierlich für den Strukturwandel und die Lebensqualität in der Region und sichern hiermit unsere langfristige Geschäftsgrundlage. Zudem fördern wir gemeinnützige, soziale und kulturelle Vorhaben. Beteiligungen gehen wir überwiegend aufgrund langfristiger, strategischer Überlegungen ein: Sie dienen insbesondere der Unterstützung unserer Geschäftstätigkeit, der Förderung der regionalen Struktur sowie der Stärkung des Verbundes in der Sparkassenfinanzgruppe.

Wertschöpfung ist einfach.

Wertschöpfung für die Region per 31. Dezember 2016:



Flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen

Rund 2.300 Mitarbeiter sind Teil unserer Sparkassen-Familie und arbeiten als Berater und Spezialisten in unseren Geschäftsstellen oder in den Fachbereichen und Tochtergesellschaften.

Mehr als **2.300**
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sind Teil unserer Sparkassen-Familie.

Durch zielgerichtete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sichern wir eine hohe Beratungsqualität und eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung in der Stadt und StädteRegion Aachen mit Finanzdienstleistungen.





Mit unseren bedarfsgerechten Produkten und Angeboten fördern wir auch die Stabilität der regionalen Wirtschaft, die Standortentwicklung und die örtliche Infrastruktur.

Hoher Marktanteil

Unser Geschäftsgebiet umfasst die StädteRegion und die Stadt Aachen. Hier konzentrieren wir uns auf unsere Firmen- und Gewerbekunden sowie auf das Privatkundengeschäft. Unseren hohen Marktanteil im Privatkundengeschäft von rund 57 % wollen wir auf dem aktuellen Niveau halten und den Marktanteil im Firmenkundengeschäft von 67 % weiter ausbauen.

Gelebte Kundennähe

Im Wettbewerb differenzieren wir uns durch eine große Kundennähe und bieten unsere umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen in der Region an. Dabei überzeugen wir mit hoher Kundenorientierung, einem vielseitigen Multikanalangebot und besten Leistungen zu marktgerechten Preisen. Durch unser dichtes Geschäftsstellennetz und durch zahlreiche neue digitale Angebote positionieren wir uns bei unseren Kunden als attraktiver und moderner Finanzdienstleister. Unsere starke regionale Präsenz und unsere persönlichen Kundenbeziehungen wirken sich positiv auf die Kundenzufriedenheit und -bindung aus.

Veränderungsmanagement mit der Balanced Scorecard

Wir konkretisieren unsere betriebswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Geschäftspolitik durch den Einsatz eines ausbalancierten Zielsystems (Balanced Scorecard). Dieses Instrument der langfristigen Unternehmenssteuerung beinhaltet auch die Maßnahme „Förderung von Umwelt und Nachhaltigkeit“. Alle Maßnahmen dieses Zielsystems werden regelmäßig überprüft und tragen so zur Realisierung unserer Unternehmensziele bei.

Kunden- nähe

Wir differenzieren uns
im Wettbewerb
durch eine große
Kundennähe.



Sparkasse im Dialog

Wir sind mit unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und mit unserem Verwaltungsrat kontinuierlich im Dialog. Auf diese drei Gruppen richten wir unsere unternehmerischen Tätigkeiten aus und binden sie aktiv in unsere Unternehmensprozesse ein. Dies ist Ausdruck unserer Unternehmensphilosophie, die die Interessen der genannten Gruppen berücksichtigt (Stakeholder-Value-Konzept).

Beziehung zu unseren Kunden

Langfristige Kundenbindung

Unser Ziel ist eine auf Dauer ausgerichtete und vertrauensvolle Geschäftsverbindung zu unseren Kunden. Diese pflegen wir durch den regelmäßigen Kontakt, durch individuelle Finanzkonzeptgespräche und durch eine persönliche Beratung.

Kundenzufriedenheit

Wir führen regelmäßig Zufriedenheitsbefragungen mit Hilfe externer Anbieter durch und erfahren so, wie wir von unseren Kunden im Verhältnis zu den Vorjahren und zum Wettbewerb bewertet werden. Die in 2016 durchgeführte Marktanalysestudie bescheinigte uns eine stabile Marktdurchdringung. Auch die Befragung unserer Geschäftsstellenkunden bestätigte uns ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Kundenimpulsmanagement

Im Rahmen unseres Kundenimpulsmanagements erhalten wir von unseren Kunden Innovationsanstöße, die wir hinsichtlich einer Umsetzung prüfen. Darüber hinaus fordern wir Kundenimpulse aktiv ein und erfragen Erfahrungen und Meinungen. Lob und Kritik geben wir an die entsprechenden Mitarbeiter weiter. Ergänzt durch Impulse aus Kundenworkshops fördern wir so die Innovationskultur unseres Hauses und steigern dauerhaft den Kundennutzen.

Austausch mit unseren Mitarbeitern

Information und Feedback

Auch mit unseren Mitarbeitern pflegen wir einen kontinuierlichen Dialog. Neben



vielseitigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen führen wir regelmäßige Informationsveranstaltungen sowie werteorientierte Feedback-Gespräche durch. Darüber hinaus können unsere Mitarbeiter ihrer Führungskraft im Rahmen einer Führungsstilanalyse eine detaillierte Rückmeldung geben. Zusätzlich bieten wir allen Beschäftigten die Teilnahme an einer Online-Befragung zum Unternehmensklima an.

Ideenmanagement

Unser Ideenmanagement ist ein fester Bestandteil unseres Unternehmens und wird von der Unternehmensleitung sowie von den Beschäftigten gleichermaßen wertgeschätzt. Das Programm ist transparent, da wir Einsparungen und Änderungen aus eingereichten Ideen offen kommunizieren. Positive Impulse, die zum Beispiel zu Kostenreduzierungen oder einem erhöhten Kundennutzen führen, verfolgen wir aktiv weiter.

Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Aachen besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren Mitgliedern. Insgesamt zehn Mitglieder sind Vertreter des Trägers (Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen). Weitere fünf sind Mitarbeitervertreter der Sparkasse Aachen. Der Verwaltungsrat bestimmt die Richtlinien der Geschäftspolitik und nimmt die Aufsicht über die Geschäftsführung wahr. Wir sind mit dem Verwaltungsrat und seinen Unterausschüssen regelmäßig und anlassbezogen im Austausch.

Weitere regionale Interessensgruppen

Wir sind in der Region verwurzelt und erfüllen aus Überzeugung unseren im Sparkassengesetz festgelegten öffentlichen Auftrag. Unsere starke regionale Verbundenheit wird durch die beständige Kommunikation mit weiteren Interessensgruppen deutlich:

- Träger: Sparkassenzweckverband StädteRegion Aachen – Stadt Aachen
- Bürgerinnen und Bürger in der Region
- Institutionen, die eine fortwährende Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes betreiben, zum Beispiel Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Technologiezentren in der gesamten Region
- Empfänger unserer Sponsoring-, Spenden- und Stiftungsleistungen, zum Beispiel Vereine, soziale Einrichtungen, kulturelle Institutionen und Bildungseinrichtungen

Wir sind mit den genannten regionalen Institutionen auf vielfache Weise im Dialog: durch gemeinsame oder gesponserte Maßnahmen, durch Kooperationen, durch eigene zielgruppenspezifische Veranstaltungen, durch die Teilnahme an Arbeitskreisen und die kontinuierliche Unterstützung neuer Projekte.

Vermögensaufbau auch in Zeiten niedriger Zinsen

Die Sparkasse Aachen ist für die Herausforderungen auf dem Finanzmarkt bestens gerüstet und setzt sich beständig für die Interessen ihrer Kunden ein. Vorstandsvorsitzender Hubert Herpers im Gespräch.

Die Zeiten der Niedrigzinspolitik halten an. Welche Konsequenzen hat das für die Bürger und worauf sollten sie achten?

Sparen ist nie Selbstzweck, sondern immer Vorsorge fürs Leben – auch in Zeiten niedriger Zinsen! Mit Blick auf einen finanziell gesicherten Lebensabend sollte die Altersvorsorge an erster Stelle stehen.

Gerade in der jetzigen Situation ist es für Verbraucher wichtig, sichere und attraktive Anlageformen zu wählen, um trotz Niedrigzinsen Sparziele zu erreichen und Erträge zu erzielen. Der Erwerb einer Immobilie kann in einer Niedrigzinsphase ebenfalls ein Weg zum Vermögensaufbau sein. Ob für die Eigennutzung oder als Kapitalanlage, eine gute Beratung ist unabdingbar.

Gleiches gilt für Verbraucherkredite. Die niedrigen Zinsen führen zu verlockend klingenden Angeboten, die sich aber nicht für jeden eignen. Auch hier ist eine ganzheitliche Betrachtung der individuellen Lebenssituation entscheidend.

Wie gelingt es gerade jetzt, Kunden zu einem nachhaltigen Vermögensaufbau und sicherer Altersvorsorge zu verhelfen?

”



Der Aufbau von Vermögen ist keine leichte Aufgabe in Zeiten eines historischen Niedrigzinstiefs. Eine Voraussetzung ist die Bereitschaft, regelmäßig zu sparen, auch mit kleinen Beträgen. Hierfür eignen sich zum Beispiel langfristige Fonds-Sparverträge. Investmentfonds bieten professionelle Anlage- und Vorsorgelösungen. Wichtig bei der Auswahl der Finanzprodukte und auch für die Risikostreuung ist ein ausgewogener Anlagemix. Unsere Berater binden sowohl



Wertpapiere als auch staatliche Förderungen wie zum Beispiel die Riester-Rente ein.

In erster Linie kommt es für uns darauf an, im Kundengespräch gut zuzuhören, die jeweilige Situation zu verstehen und zu analysieren. Jeder Kunde erhält bei uns sein individuelles Finanzkonzept. So gelingt auch unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen ein nachhaltiger Vermögensaufbau.

Die Sparkasse Aachen wurde als „Beste Bank in Deutschland 2016“ ausgezeichnet. Was bedeutet das im Umfeld der Niedrigzinspolitik und worauf legen Sie auch künftig Wert?

Für uns ist die Auszeichnung vor allem eine Anerkennung für die guten Leistungen unserer Berater. Ein zentrales Kriterium für die Bewertung des Deutschen Instituts für Bankentests ist die individuelle Beratung. Das Ergebnis zeigt, wie wichtig es ist, gerade in einem schwierigen Marktumfeld gezielt auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen.

Die Freude über den ersten Platz unter 1.500 getesteten deutschen Banken ist groß. Ich danke ausdrücklich allen unseren Mitarbeitern für ihren Beitrag dazu. Die Auszeichnung ist für uns alle eine Verpflichtung für die Zukunft: Wir legen sehr großen Wert darauf, dass wir in unseren Leistungen nicht nachlassen. Die bedürfnisorientierte Beratung unserer Privat- und Firmenkunden hat weiter oberste Priorität.

Welche Entwicklungen erwarten Sie auf dem Finanzmarkt und wie ist die Sparkasse Aachen für die Zukunft gerüstet?

Nach meiner Einschätzung wird die Europäische Zentralbank ihre Niedrigzinspolitik noch über das Jahr 2017 hinaus fortführen. Für die Bürger wäre es zwar sehr wünschenswert, dass die EZB bald zu einer „normalen“ Zinspolitik zurückkehrt, niedrige Zinsen werden uns aber noch eine ganze Weile begleiten.

Mit einem guten Geschäftsergebnis und einer stabilen Eigenkapitalausstattung ist die Sparkasse Aachen trotz des schwierigen Umfelds optimal positioniert.



Unser Marktanteil ist ein Beleg für eine hohe Kundenzufriedenheit. Diese ist uns besonders wichtig. Wir konzentrieren uns weiter intensiv auf das Kundengeschäft: mit gelebter Kundenähe vor Ort, ergänzt um digitale Angebote. Kwitt und die Fotoüberweisung sind hier nur zwei Beispiele für innovative Funktionen unserer Apps. So bieten wir auch zukünftig umfassende Leistungen für die Menschen in der Region.

Nach nunmehr 30 Jahren Vorstandstätigkeit gehen Sie Ende 2017 in den Ruhestand. Was ist Ihnen in den kommenden Monaten wichtig?

Ich freue mich, eine bestens aufgestellte Sparkasse übergeben zu können. Das ist ein sehr gutes Gefühl. Die gesamte Mannschaft wird die bisherige erfolgreiche Arbeit fortsetzen, da bin ich mir sicher. Der Vorstand steht nach wie vor für Kontinuität, Kompetenz und Verlässlichkeit. Die Sparkasse Aachen versteht sich auch in Zukunft einerseits als Motor für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region, andererseits wird sie das Wohl der Menschen in unserem Wirtschaftsraum fest im Auge behalten.

Wichtig ist mir zudem, dass wir uns weiterhin als eine moderne Sparkasse mit kundenorientierten Leistungen präsentieren und auch zukünftig unser großes Potenzial nutzen, indem wir aktiv und persönlich – überwiegend in unseren Geschäftsstellen – beraten und gleichermaßen in der digitalen Welt Impulse geben.





**Durchblick
ist einfach.**



Bericht über die Geschäftsentwicklung 2016

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

Die deutsche Wirtschaft setzte im Jahr 2016 ihren stetigen und soliden Wachstumskurs fort. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) erhöhte sich gegenüber 2015 um 1,9 %. Wesentlicher Treiber der deutschen Wirtschaft waren sowohl die privaten als auch die staatlichen Konsumausgaben. Die Investitionen, besonders im Bereich der Wohnbauten, konnten einen Wachstumsbeitrag leisten.

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 %-Punkte auf 6,1 %. Dies ist der niedrigste Wert seit 25 Jahren.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2016 um 0,5 % gegenüber 2015. Die Teuerungsrate lag damit 0,2 %-Punkte höher als im Vorjahr. Für diesen weiterhin gedämpften Anstieg ist im Wesentlichen die Entwicklung der Energiepreise (-5,4 %) verantwortlich. Die Preise für Nahrungsmittel hatten im Gegensatz dazu eine preistreibende Wirkung und erhöhten sich im Berichtsjahr um 0,8 % gegenüber 2015.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt auch im Berichtsjahr weiter an ihrer Niedrigzins- bzw. Negativzinspolitik fest. Im März 2016 senkte sie den Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte erstmalig in der Geschichte auf 0,0 %. Gleichzeitig passte die EZB die Zinsen für Guthaben, das Kreditinstitute bei ihr unterhalten, von -0,3 % auf -0,4 % an. Bis zur Jahresmitte sanken die Zinssätze in allen Laufzeiten. Die Zinsen für kurze und mittlere Laufzeiten bewegten sich dabei teilweise deutlich unter 0,0 %. Erst im dritten Quartal stiegen die Zinssätze im langfristigen Bereich wieder an.

Nach einer ersten Zinserhöhung im Dezember 2015 machte die US-amerikanische Notenbank (Fed) im Dezember 2016 einen zweiten Schritt und hob die Spanne für ihren Leitzins um 0,25 %-Punkte auf 0,50 %

bis 0,75 % an. Die daraus resultierenden Impulse in Richtung der EZB und damit einer möglichen Zinswende im europäischen Wirtschaftsraum bleiben abzuwarten.

Nachdem der Deutsche Aktienindex (DAX) zu Jahresbeginn mit 10.743 Punkten gestartet war, sackte der Index in den ersten Wochen des neuen Jahres bis auf 8.753 Punkte ab. Während der anschließenden Erholung an den Aktienmärkten stieg er innerhalb des zweiten Quartals zwischenzeitlich bis zur Marke von 10.435 Punkten an. Der anschließende Kurseinbruch aufgrund des unerwarteten Ergebnisses des Votums der britischen Bevölkerung für den Austritt aus der Europäischen Union war nur von kurzer Dauer. Nach den US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen am 8. November zogen die Aktienwerte deutlich an, und auch der DAX setzte mit einer leichten Zeitverzögerung zu einem Jahresendspurt an. Am 30. Dezember schloss er mit dem Jahreshöchstwert von 11.481 und damit 738 Punkte (+6,9 %) über seinem Jahresanfangswert.

Marktposition der Sparkasse Aachen

Die Sparkasse Aachen ist in ihrem Geschäftsgebiet Marktführer im Finanzdienstleistungssektor. Die Marktführerschaft wurde in 2016 für den Privatkundenbereich durch eine Marktanalyse im Geschäftsgebiet bestätigt. Hiernach verfügt die Sparkasse Aachen im Privatkundenbereich über einen stabilen Marktanteil von 57 % (Exklusiv- oder Hauptbankkunden). Im Firmenkundengeschäft erreicht die Sparkasse einen Marktanteil von 67 %, der turnusgemäß wieder im Jahr 2017 erhoben wird. Die Position im Wettbewerb soll im Privatkundengeschäft gehalten und im Firmenkundengeschäft weiter ausgebaut werden.

Der ständig zunehmende Wettbewerbsdruck im Kreditgewerbe sowie die steigenden Anforderungen der Kunden im Zeitalter der Digitalisierung sind Chance und willkommener Anlass, die Struktur und das Leistungsangebot der bestehenden Vertriebswege fortlaufend zu modernisieren und zu ergänzen. Dabei steht nach wie

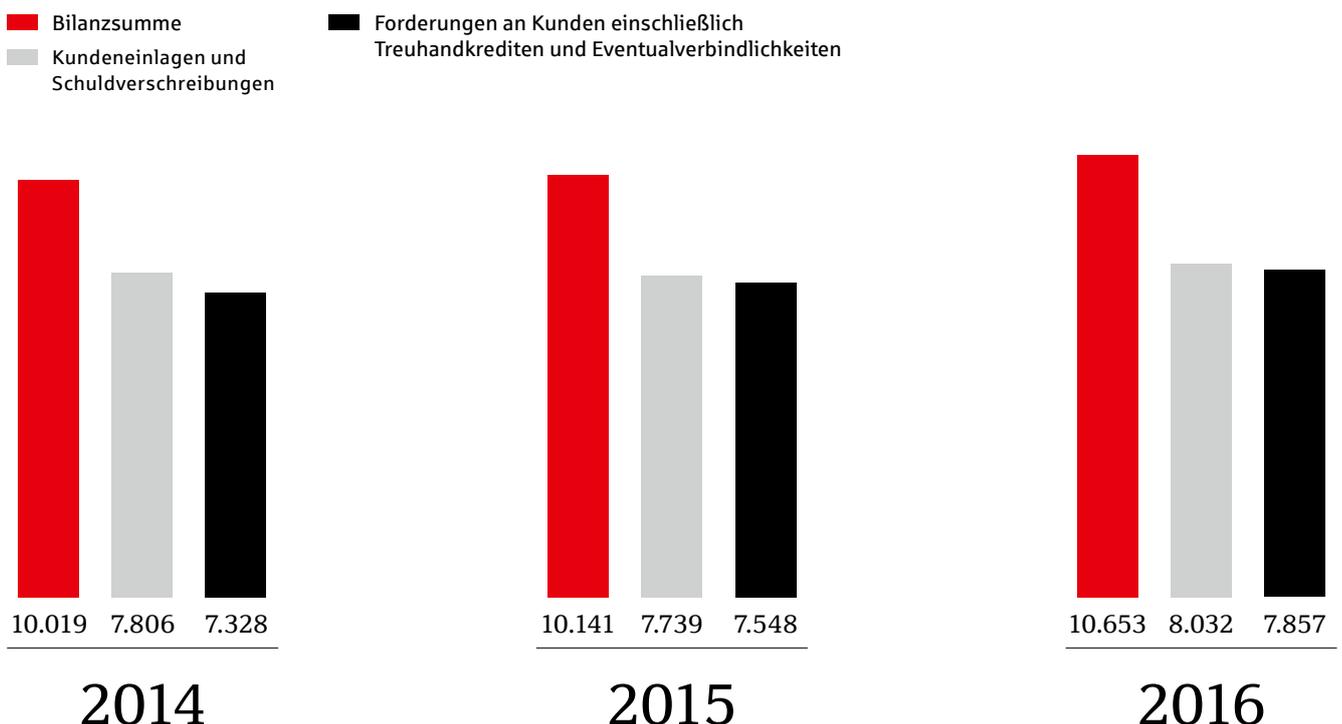
vor die qualifizierte persönliche Beratung – abgestimmt auf die individuelle Situation der Kunden – und die Servicequalität im Vordergrund. Leistungsfähige Produkte und frei wählbare Zugangswege – über ein dichtes Geschäftsstellennetz und Selbstbedienungseinrichtungen, per Internet, Telefon und über die Sparkassen-App – sind für die Sparkasse Aachen selbstverständlich.

Die Sparkassen-Finanzgruppe hat für ihre Mitglieder bei verschiedenen Ratingagenturen Bonitätsbewertungen für die Gesamtgruppe eingeholt. Die Sparkasse Aachen hat sich die Rating-Einstufungen von DBRS Ltd. (Rating A für langfristige bzw. R-1 low für kurzfristige Verbindlichkeiten) und von Fitch Ratings (Rating A+ für langfristige bzw. F1+ für kurzfristige Verbindlichkeiten) zuweisen lassen. Die beiden Ratingagenturen haben ihre Bewertungen für die Sparkassen-Finanzgruppe per Juni 2016 bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 ist, besonders mit Blick auf die nach wie vor anspruchsvollen Rahmenbedingungen, weiterhin zufriedenstellend. Das Wachstum, sowohl des Einlagen- als auch des Kundenkreditgeschäftes, ist im Vergleich zu den deutschen Großsparkassen überdurchschnittlich. Das Verbundgeschäft mit den Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe hat sich im Jahr 2016 weiterhin solide entwickelt. Insgesamt liegt die Rentabilität der Sparkasse weiterhin auf hohem Niveau, auch wenn das Ergebnis des Vorjahres nicht erreicht werden konnte. Der Zinsüberschuss wurde auch in 2016 durch das anhaltende Niedrigzins- und Negativzinsniveau geprägt und liegt unter dem Vorjahreswert.

Die wichtigsten Geschäftszahlen in Mio. €





Strukturelle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Sparkasse Aachen erhöhte sich in 2016 um 5,0 % auf 10.652,6 Mio. €. Das Geschäftsvolumen stieg ebenfalls um 5,0 % auf 10.843,6 Mio. €. Mit einem Strukturanteil von 71,8 % bleibt das Kundenkreditgeschäft unverändert die bedeutendste Position auf der Aktivseite der Bilanz. Die Anlagen in Wertpapieren machen einen Anteil von 21,0 % aus.

Auf der Passivseite dominieren die Kundeneinlagen und Eigenemissionen der Sparkasse mit einem annähernd konstanten Strukturanteil von 75,4 %.

Kreditgeschäft

Mit einer Steigerung der Kredite an Kunden um 4,2 % auf 7.650,0 Mio. € setzte sich der positive Trend der Vorjahre fort. Getragen wurde das Wachstum durch langfristige Finanzierungen.

Anlagen in Wertpapieren

Die Wertpapiere waren im Geschäftsjahr 2016 nahezu vollständig dem Umlaufvermögen zugeordnet. Hauptbestandteil sind verzinsliche Wertpapiere von Emittenten mit überwiegend hoher Bonität. Ein Engagement in Staatsanleihen von wirtschaftsschwachen Euro-Staaten besteht nicht.

Einlagengeschäft

Die Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen stiegen im Jahr 2016 um 3,8 % auf insgesamt 8.032,3 Mio. €. Das Zinsniveau veranlasste viele Kunden erwartungsgemäß dazu, für ihr Geld täglich fällige Einlagen zu wählen. Die Reduzierung bei den Schuldverschreibungen und den Termineinlagen setzte sich im Berichtsjahr weiter fort. Bei den Spareinlagen war ein weiterer Rückgang zu verzeichnen.

Wertpapiergeschäft

Der Wertpapierumsatz mit Kunden reduzierte sich im Jahr 2016 von 835,9 Mio. € auf 693,8 Mio. €. Da die Käufe der Kunden die Verkäufe deutlich überstiegen, ergab sich aber ein erfreulich positiver Wertpapiernettoabsatz von 49,7 Mio. €.

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsgeschäft hat sich in 2016 zufriedenstellend entwickelt. Über unsere Tochtergesellschaft S Finanz Aachen GmbH bieten wir unseren Kunden ein

umfassendes Angebot an Bauspar- und Versicherungsprodukten an. Die S Finanz Aachen GmbH arbeitet eng mit den leistungsstarken Verbundpartnern LBS Westdeutsche Landesbausparkasse und Provinzial Rheinland Holding AG zusammen. Im Geschäftsjahr bewegten sich die Vermittlung von Bausparverträgen an die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse mit 190,3 Mio. € auf gutem Vorjahresniveau (190,8 Mio. €).

Im Bereich der Zukunftsvorsorge wurden im Jahr 2016 Lebens- und Rentenversicherungen mit einem Volumen von 108,8 Mio. € abgeschlossen. Bei den Sachversicherungen – einschließlich der Unfall- und Krankenversicherung – konnte die Zahl der abgeschlossenen Verträge auf rund 3.056 gesteigert werden.

Mit Hilfe der Sparkassen Immobilien GmbH haben im zurückliegenden Jahr 541 Objekte mit einem Kaufpreisvolumen von rund 131 Mio. € einen neuen Eigentümer gefunden. Die Sparkassen Immobilien GmbH konnte ihre Position als größter Immobilienvermittler in der StädteRegion Aachen ausbauen. Daneben konnte die Verwaltung von Wohn- und Gewerbeeinheiten stetig ausgeweitet werden.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Die Ertragslage der Sparkasse Aachen im Jahr 2016 ist – gerade unter Berücksichtigung der anspruchsvollen Rahmenbedingungen – zufriedenstellend. Damit liegt die Sparkasse Aachen auch im Berichtsjahr weiterhin deutlich über dem Durchschnitt deutscher Großsparkassen. Es konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 40,5 Mio. € erzielt werden.

Die nachfolgend aufgeführten Relationen zur Durchschnittsbilanzsumme (DBS) sowie die dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennziffern beruhen auf den Daten des Sparkassenbetriebsvergleiches.

Das handelsrechtliche Zinsergebnis inklusive der laufenden Erträge sank um 7,0 % auf 222,1 Mio. €. In Relation zur gestiegenen DBS (+3,6 %) des Jahres 2016 zeigte sich die Zinsspanne mit 2,15 % rückläufig. Der Provisionsüberschuss konnte in 2016 um 0,2 % auf 61,5 Mio. € sogar leicht gesteigert werden. In Relation zur DBS belief sich das Provisionsergebnis auf 0,59 %.

Insgesamt sanken die ordentlichen Erträge um 0,4 % auf 321,0 Mio. €.

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich im Geschäftsjahr um 5,1 % auf 173,5 Mio. €. Zwar reduzierte sich der hierin enthaltene Personalaufwand leicht um 0,7 % auf 113,7 Mio. €. Allerdings stiegen die anderen Verwaltungsaufwendungen um 18,4 % auf 59,8 Mio. € aufgrund von planmäßigen Beiträgen in den Sparkassenstützungsfonds des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 9,4 Mio. €.

Insgesamt erhöhten sich die ordentlichen Aufwendungen um 10,4 % auf 208,3 Mio. €. Das Ergebnis vor Bewertung verringerte sich um 15,6 % auf 112,7 Mio. €.

Die Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft reduzierten sich um 35,4 % auf 57,6 Mio. €. Darin enthalten sind 60 Mio. € aus der Umwidmung von Vorsorgereserven (§ 340f HGB) in den Fonds für allgemeine Bankrisiken (§ 340g HGB), die zur Steigerung der Kernkapitalquote vorgenommen wurde. Über die oben genannte Umwidmung hinaus wurde der Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB um 30,6 Mio. € aufgestockt.

Aufgrund des positiven konjunkturellen Umfeldes konnten wir erwartungsgemäß im Kreditgeschäft an die guten Ergebnisse der beiden Vorjahre anschließen und per Saldo ein positives Bewertungsergebnis von 0,05 % der DBS erzielen. Beim Wertpapiergeschäft ergab sich im Geschäftsjahr ein leicht negatives Bewertungsergebnis von 0,03 % der DBS. Das Bewertungsergebnis aus Zuschreibungen und Abschreibungen aus Beteiligungen beträgt -0,2 Mio. €.

Es konnte ein gutes, überdurchschnittliches Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 79,5 Mio. € erreicht werden.

Die Cost-Income-Ratio, die das Verhältnis der Aufwendungen zu den Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beschreibt, stieg zum Jahresende 2016 von 52 % auf 55 %. Dieser Wert spiegelt weiterhin ein überaus günstiges Verhältnis von Aufwand und Ertrag wider.

Finanzlage

Die Sparkasse Aachen war im Geschäftsjahr aufgrund einer planvollen und ausgewogenen Liquiditätsvorsorge jederzeit zahlungsfähig. Das Angebot der Europäischen Zentralbank zu Refinanzierungen in Form von Offenmarktgeschäften wurde unter Rentabilitäts Gesichtspunkten genutzt.

Die vom Bundesministerium der Finanzen erlassene Liquiditätsverordnung (LiqV) wurde stets eingehalten. Die Liquiditätskennziffer lag im gesamten Berichtsjahr zwischen 1,66 und 2,05. Zum Stichtag 31. Dezember 2016 betrug die Liquiditätskennzahl der Sparkasse Aachen 2,05 und lag damit deutlich über dem geforderten Mindestwert von 1,0.

Ausgehend von der derzeitigen Ausstattung mit liquiden Mitteln, den erwarteten Liquiditätszuflüssen sowie den Kredit- und Refinanzierungsmöglichkeiten ist die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Aachen gewährleistet.

Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag verfügte die Sparkasse Aachen über eine Sicherheitsrücklage (aus dem Gewinn thesaurierte Eigenkapital-Anteile) in Höhe von 817,3 Mio. €. Nach dem Beschluss des Trägers über die Zuführung aus dem Bilanzgewinn 2016 wird die Sicherheitsrücklage Mitte 2017 voraussichtlich 841,4 Mio. € betragen. Darüber hinaus bestehen nach Aufstockung Rücklagen für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB in Höhe von 537,2 Mio. €.

Außer der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse über ergänzende Eigenkapitalbestandteile. Die Kernkapitalquote beträgt 20,12 %. Die Eigenkapitalanforderungen der CRR in Verbindung mit den ergänzenden Vorschriften der SolV wurden jederzeit eingehalten. Per 31. Dezember 2016 überschreitet die Gesamtkapitalquote mit 21,78 % den von der Bankenaufsicht vorgeschriebenen Mindestwert deutlich. Die Sparkasse verfügt somit über eine solide Basis für die zu erwartenden verschärften aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die künftige Geschäftsausweitung. Die eigenen Wertpapiere wurden bis auf 134 T€ dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Die Bewertung des Wertpapierbestandes erfolgte wie bisher unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips.



Die Forderungen werden regelmäßig auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Mit den gebildeten Wertberichtigungen und Rückstellungen ist den Risiken im Kreditgeschäft und aus sonstigen Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen worden. Auch die übrigen Vermögensgegenstände wurden vorsichtig bewertet.

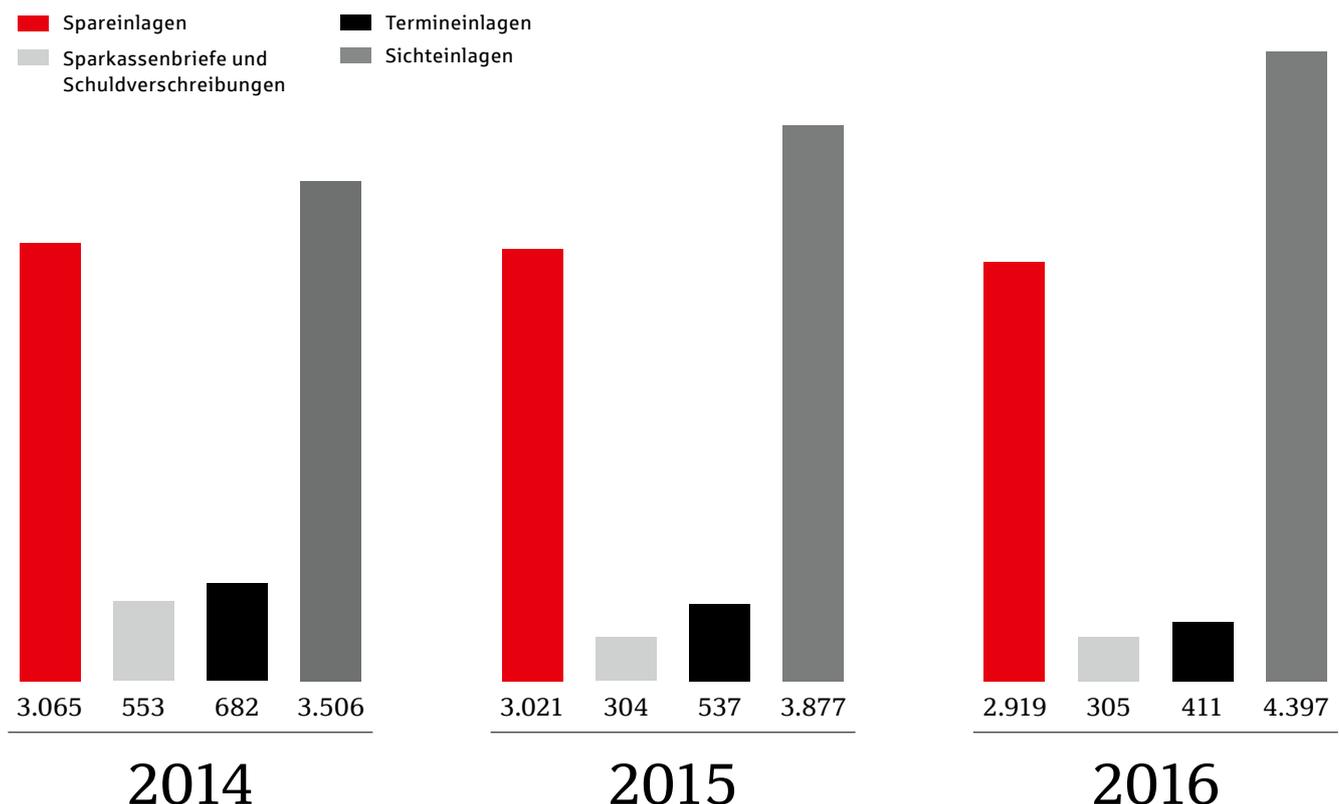
Prognosebericht

Die Sparkasse Aachen erwartet für die kommenden Jahre in einem weiterhin stark umkämpften Markt eine positive Entwicklung des Kundengeschäfts, jedoch insbesondere eine zinsbedingt rückläufige Ertragslage. Diese Erwartung ist allerdings wegen der globalen Unwägbarkeiten mit Unsicherheiten behaftet. Auch der Aufwand zur Umsetzung regulatorischer Anforderungen belastet die Ertragslage. Wir gehen von Jahresergebnissen aus, die auch in absehbarer Zukunft eine

angemessene Eigenkapitaldotierung ermöglichen werden. Daher wird auch in den nächsten Jahren, insbesondere aufgrund unserer guten Eigenkapitalausstattung, die Basis gegeben sein, das Kreditgeschäft auszuweiten. So ist auch in Zukunft die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Sparkasse Aachen sichergestellt. Chancen für eine darüber hinausgehende positive Entwicklung sind gegeben, jedoch wesentlich von externen, durch die Sparkasse nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig.

Der Vorstand sieht die Sparkasse mit ihren vorhandenen Ressourcen, vor allem ihrem Kundenstamm sowie ihren motivierten und hoch qualifizierten Mitarbeitern gut aufgestellt. Zusammen mit ihren Partnern in der Sparkassen-Finanzgruppe ist die Sparkasse Aachen auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet.

Kundeneinlagen und Schuldverschreibungen in Mio. €



Vertrauen ist einfach.

Kunden und Produkte

Ausgezeichnete Beratung – Platz 1 von 1.500 getesteten Bankfilialen in Deutschland

2016 punktete die Sparkasse Aachen sowohl regional als auch bundesweit und wurde Deutschlands beste Bank. Wir haben von unabhängigen Bankentestern des Deutschen Instituts für Bankentests in Kooperation mit der Zeitung DIE WELT die Gesamtnote „sehr gut“ erhalten, und zwar bei allen wichtigen Kriterien der Kundenberatung sowie bei günstigen Preisen und Konditionen. In allen Bereichen erreichten wir eine Eins vor dem Komma und belegten in der Region mit

deutlichem Abstand den 1. Platz. Die Auszeichnung gab es für die Sparkasse Aachen gleich dreifach: beste Beratung Privatkunden, beste Beratung Baufinanzierung und beste Beratung Firmenkunden.

Aber nicht nur in der Region sicherten sich unsere Berater den Testsieg. Auch in ganz Nordrhein-Westfalen gelang uns in allen drei Bereichen der 1. Platz. Und deutschlandweit belegte die Sparkasse Aachen die Spitzenposition in den Bereichen Privatkunden- und Baufinanzierungsberatung. Bei der Firmenkundenberatung erreichten wir deutschlandweit Rang 2.



Die Untersuchungen der Beratungsqualität bei Banken und Sparkassen sollen den Bürgern eine Orientierungshilfe bei der Wahl der Bankverbindung geben.

Erreichbarkeit auf allen Wegen

Unsere Kunden erreichen uns auf vielen Wegen: in mehr als 90 Geschäftsstellen in der Region, per Telefon, E-Mail oder per Sparkassen-App. Wir legen großen Wert darauf, in der Fläche präsent und persönlich erreichbar zu sein. Unser Multikanalangebot passen wir stets den aktuellen Erfordernissen und Bedürfnissen unserer Kunden an.

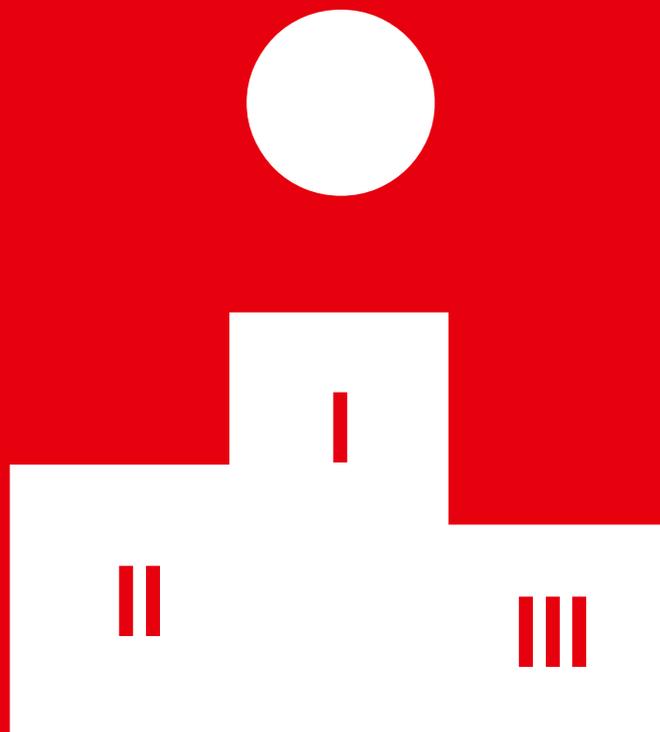
Ganzheitliche Beratung

Mit unserem ganzheitlichen Sparkassen-Finanzkonzept entwerfen wir eine Rundum-Strategie für die Finanzen

unserer Kunden. Wir berücksichtigen dabei nicht nur die aktuelle finanzielle Situation, sondern auch eventuelle Risiken, Anforderungen und persönliche Wünsche. Durch eine umfassende Analyse erarbeiten wir gemeinsam mit den Kunden einen Überblick über alle finanziellen Eckpunkte und zeigen Potenziale passend zur individuellen Lebenssituation auf.

Finanzdienstleistungen für alle

Wir bieten allen Bürgern Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen. Mit verschiedenen Girokontomodellen stellen wir für alle Kunden das passende Modell zur Verfügung. Unser Basiskonto erfüllt die Bedingungen für das „Jedermann-Konto“. Im Jahr 2016 haben wir unseren Kommunen bei Auszahlungen an Geflüchtete umfangreiche Hilfe geboten. Mittlerweile unterhalten circa 2.000 Geflüchtete ein Konto bei uns.



Digitale Leistungen

Ob Online-Banking, digitale Bezahlverfahren oder innovative Apps: Wir bieten unseren Kunden beste digitale Leistungen. Zu unseren jüngsten Neuerungen gehören das sichere Online-Bezahlverfahren paydirekt sowie die praktische Fotoüberweisung. Auch Kwitt erfreut sich großer Beliebtheit – eine neue App-Funktion zur einfachen und schnellen Geldübermittlung von Handy zu Handy.

Unsere digitalen Angebote und Produkte erfüllen höchste Sicherheitsstandards und wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

Wir bieten unseren Kunden **beste digitale Leistungen.**

Förderung unternehmerischer Tätigkeit

Wir machen Geschäfte, die wir verstehen, mit Kunden, die wir kennen – dem Mittelstand der Region. Unsere Eigenkapitalbasis ist dabei Garant für die regionale Kreditversorgung. Wir stehen unseren Kunden jetzt und in Zukunft als verlässlicher Partner und Kreditgeber für wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zur Verfügung. Wir begleiten unsere Firmenkunden von der Existenzgründung über die Expansion und das Auslandsgeschäft bis hin zur Unternehmensnachfolge.

Durch unsere Kooperationen mit den Hochschulen, unsere Präsenz am Campus Melaten und unsere Beteiligung an den Technologiezentren der Region

unterstützen wir ein positives Gründungsklima und die Weiterentwicklung unseres Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes.

Nachhaltige Angebote und Produkte

Von der Förderung des Spargedankens mit einem traditionellen Sparplan bis hin zum Fondssparen erhalten unsere Kunden auch Anlageprodukte mit einem besonderen ökologischen und sozialen Nutzen. Mit Fonds, vor allem von der DekaBank, bieten wir ein entsprechendes Produktspektrum für Kunden, die ihr Geld in sozial und ökologisch verantwortlich handelnde Unternehmen und Institutionen investieren möchten.

→ Erneuerbare Energien

Wir tragen zum Klimaschutz und zum Ausbau erneuerbarer Energien bei und engagieren uns für das Gelingen der Energiewende in der StädteRegion Aachen. Dabei profitieren unsere Kunden von einer entsprechenden Finanzierungsberatung und von der Energieberatung regionaler Energieversorger. So werden private Verbraucher, Unternehmen und Institutionen vor Ort in die ökologische Weiterentwicklung unserer Region einbezogen.

Neben der Energieeinsparung ist manchen Branchen auch die Energiegewinnung ein zentrales Anliegen und zum Beispiel für viele Landwirte ein wichtiges zweites Standbein. Sie erzeugen Strom, Wärme und Methan aus Biogas und liefern Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Auch die Wertschöpfung durch Photovoltaik und Windkraft ist nicht nur im landwirtschaftlichen Umfeld stark gewachsen. Mit entsprechenden Förderprogrammen unterstützen wir diese Vorhaben.

→ Öffentliche Förderprogramme

Wir bieten Kreditprodukte zur Steigerung der Umwelt-, Energie- und Ressourceneffizienz sowie zum Ausbau erneuerbarer Energien an. Unsere Finanzierungsvorschläge aus den Förderprogrammen der KfW und anderer Förderinstitute in Bund und Ländern ermöglichen Investitionen in Maßnahmen für einen



Nachhaltige Fonds

Bei uns können die Kunden ihr Geld sozial und ökologisch verantwortlich investieren.

langfristig niedrigen Energieverbrauch. Sehr stark nachgefragt wurden die Programme „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“.

→ Elektromobilität

Ebenso fördern wir die Elektromobilität mit zinsgünstigen Darlehen für den Kauf von Elektrofahrzeugen und die Anschaffung von Ladestationen. Wir verfolgen auch in diesem Themenfeld die aktuellen Entwicklungen der Märkte und der Politik und beraten hier mit großer Fachkenntnis.

Compliance und Datenschutz

→ Für die Sicherheit unserer Kunden

Für uns ist es selbstverständlich, dass sich alle Beschäftigten rechtskonform verhalten. In der Sparkasse Aachen gelten verbindliche Verhaltensleitlinien, zum Beispiel zur Korruptionsprävention, die wir im Rahmen von jährlichen Schulungen und Mitteilungen in unserem hausinternen Kommunikationssystem thematisieren. Weiterhin haben wir eine sogenannte Compliance-Stelle eingerichtet, die sich mit der Beachtung und Einhaltung gesetzlicher

Vorgaben befasst und auch präventiv tätig ist. Der Compliance-Beauftragte berät, unterstützt und berichtet in dieser Funktion regelmäßig an den Vorstand. Zur Vermeidung von Compliance-Verstößen nutzen wir ein eigenes Hinweisgebersystem, mit dem sich unsere Beschäftigten im Falle erkannter Unregelmäßigkeiten vertraulich an den Compliance-Beauftragten wenden können.

→ Für den Schutz der Privatsphäre

Der Schutz personenbezogener Kundendaten und die Einhaltung der Privatsphäre ist für die Sparkasse Aachen ein sehr wichtiges Anliegen. Wir sehen darin die Grundlage für eine vertrauensvolle Kundenbeziehung. Jeder Mitarbeiter unseres Hauses und auch alle Dienstleister, mit denen wir zusammenarbeiten, sind zur Verschwiegenheit nach dem Datenschutzgesetz verpflichtet.



A close-up photograph of a yellow flower, likely a ranunculus, with its petals and green leaves visible. The flower is positioned on the left side of the page, partially overlapping the text.

Unser Engagement für die Region

Im Jahr 2016 haben wir an die Stadt Aachen und die StädteRegion Aachen einen Betrag in Höhe von 16,4 Mio. € ausgeschüttet. Hiermit wurden zahlreiche gemeinnützige Projekte und Vereine in den jeweiligen Kommunen unterstützt.

Mit zusätzlichen 5,9 Mio. €, bestehend aus unseren Stiftungsmitteln, Erträgen aus dem Prämienlos-Sparen, Spenden sowie Sponsoring, haben wir mehr als 100 Veranstaltungen begleitet, aber auch zahlreiche regionale Vereinsaktivitäten sowie regelmäßig stattfindende Ausstellungen, Wettbewerbe, Stipendien, Preisvergaben etc. gefördert.

Mit weiteren 5 Mio. € haben wir das Stiftungskapital unserer drei Stiftungen gestärkt: Die Jugend- und Kulturstiftung, die Kulturstiftung und die Bürgerstiftung für die Region Aachen verfügen nun über ein Stiftungskapital von insgesamt fast 39 Mio. € und konnten nahezu 260.000 € ausschütten.



Wir fördern den Mittelstand und das Handwerk sowie Gründungsvorhaben und Digitalisierungsinitiativen in der Region.



Wirtschaft und Umwelt

Partner für Mittelstand und Handwerk

Die Sparkasse Aachen ist ein gefragter Partner für Existenzgründer, für das Handwerk und für den Mittelstand: Im Berichtsjahr haben wir allein 470 gewerbliche Förderkredite mit einem Volumen in Höhe von 109,4 Mio. € zugesagt und im Rahmen unserer regionalen Mittelstandsoffensive Finanzierungsmittel bereitgestellt.

Das regionale Netzwerk GründerRegion Aachen, dessen Initiator und Hauptsponsor wir seit 1999 neben weiteren Partnern sind, schafft die Rahmenbedingungen für den jährlichen Gründungswettbewerb und die Wachstumsinitiative von AC². Regionalen Unternehmen ermöglichen wir zudem die Teilnahme am Deutschen Gründerpreis der Sparkassen-Finanzgruppe.



113.000 €

Sponsoring für
Veranstaltungen,
Vorträge, Preisvergaben
und Wettbewerbe

Regionale Impulse für mehr Nachhaltigkeit

Die Aachener Region spielt eine Vorreiterrolle in der Forschung und Entwicklung rund um die E-Mobilität. Im Jahr 2016 informierten wieder zahlreiche regionale Akteure bei der Veranstaltung Aachen goes electro über ihre Aktivitäten. Die Sparkasse Aachen präsentierte ihre Elektrofahrzeuge und verlost ein umweltfreundliches Pedelec. Seit vielen Jahren beteiligen wir uns aktiv an der STAWAG-Verbrauchermesse „Energie-Impulse“. Erstmals förderten wir an der RWTH den Sommerkurs „Smart and Sustainable Cities“. Auf dem Programm standen Themen wie Abfall-, Energie- und Abwassermanagement sowie der Einsatz von Photovoltaikenergie. Studierende stellten ein selbst entwickeltes Solarauto vor.

Förderbeispiele

- Beteiligung am digitalHUB Aachen – Regionalinitiative für Digitalisierung
- Förderpreis für den Nachwuchs des Aachener Handwerks
- Ausstellung der Tischler-Innung
- Karrierestart im Handwerk
- Aachener Ingenieurpreis
- kommunale Leistungsschauen
- Mittelstandsoffensive
- Gründungsförderung
- Bereitstellung von Kapital über die S-UBG AG, die S-VC GmbH und zwei Seed Fonds



Aachen goes electro: Geschäftsstellenleiter Ralf Plum gratuliert dem Gewinner Nicolas Busch zum umweltfreundlichen Pedelec.



Jugend und Schule

Wir sind nicht nur einer der größten Ausbilder der Region, sondern geben als Partner der Schulen und der Jugend jungen Menschen berufliche sowie wirtschaftliche Orientierung, bieten interessante Freizeitangebote und fördern individuelle Begabungen. Unsere vielseitigen Jugend- und Schulprojekte werden im Wesentlichen von unserem hauseigenen Schulservice angeboten.

138.000 € Sponsoring für Jugend- und Schulprojekte



Sie erreichten Platz 1 des Deutschen Gründerpreises für Schüler (v. l. n. r.): Jeremias Wagner, Jessica Kommer, Martin Grafen und Peter Pütz vom Siegerteam Graintech, Heilig-Geist-Gymnasium Würselen.

Förderbeispiele

- Einstellungstesttrainings und Assessment-Center-Trainings
- Zeitung und Schule
- Planspiel Börse
- Schuldenprävention für Schüler
- Gründerpreis für Schüler
- Workshops und Infostände bei Ausbildungsmessen in der Region
- Internet- und Computerkurse in der Sparkassen-School
- Schülerwettbewerb Abi Challenge



Studium und Hochschule

Für den akademischen Nachwuchs setzen wir uns mit verschiedenen Maßnahmen ein, die zu einem erfolgreichen Studium und zur weiteren Qualifikation beitragen. So vergeben wir zum Beispiel jährlich je zehn Stipendien an Studierende der RWTH Aachen sowie der FH Aachen und unterstützen eine Juniorprofessur an der RWTH Aachen. Wir freuen uns, wenn Studierende die Region nicht nur als attraktiven Studienort kennenlernen, sondern auch als späteren Arbeits- und Lebensmittelpunkt wählen.

175.000 € Sponsoring für Studierende und die Hochschulen

Förderbeispiele

- Weiterbildungsseminare im CareerCenter der RWTH Aachen
- Beratungs- und Informationstage an den Hochschulen
- Absolventenveranstaltungen
- „Lange Nacht der Wissenschaft“ an der RWTH Aachen
- „Tag der Lehre“ an der FH Aachen
- Podiumsreihe „Uni im Rathaus“
- Aachener Hochschulsport
- RWTH-Graduiertenfest
- Transfer- und Gründerzentrum der RWTH Aachen

Kunst und Kultur

Neben Theater, Schauspiel und den regionalen Bühnen haben wir auch im Jahr 2016 die Musik besonders gefördert. Die Förderung der darstellenden Kunst ist uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Wir unterstützten daher wieder regionale Kunst-Initiativen sowie die Arbeit von Museen. Mit dem RAUM für KUNST in der Elisengalerie



Förderbeispiele

- AachenSeptemberSpecial
- Kurpark Classix
- Monschau Festival
- „Jugend musiziert“
- JEKISS (Jedem Kind seine Stimme)

Auch Verdis Oper „La Traviata“ begeisterte beim Monschau Festival vor der prächtigen Kulisse der Monschauer Burg.

unterhalten wir seit fast zwei Jahrzehnten eine eigene Galerie zur Förderung talentierter Künstler aus der Region.

140.000 € Sponsoring für regionale Kunst und Kultur

Sport- förderung



Großer Sport „Made in Aachen“: Seit 2008 spielen die „Ladies in Black“ vom PTSV Aachen in der 1. Bundesliga und sind dort zu einer starken Marke für den Volleyball geworden.



Auch im Tennis präsentiert sich die Region sportlich: TK Blau-Weiss Aachen (Foto) sowie TK Kurhaus Aachen stellen erfolgreiche Bundesliga-Teams und setzen auf eine starke Jugendförderung.

Den Sport in der Region zu fördern bedeutet, auch den Standort lebenswerter zu machen. Die Sparkasse Aachen unterstützt daher seit langem den Sport in vielen Formen, von der Spitzenleistung auf Weltniveau bis hin zum regionalen Breitensportangebot. Dazu zählt auch der Sportabzeichen-Wettbewerb, für den wir vor Ort Sach- und Geldpreise vergeben.

Sportsponsoring

397.000 €

Förderbeispiele

- regionale Vereinsförderung in zahlreichen Sportarten
- Fußballturniere: Kreispokal, Junioren-Turniere, Stadtmeisterschaften, Frauenfußball
- regelmäßige Beteiligung am Sparkassen-Cup im Schwimmbezirk Aachen
- Sponsoring des Leistungssports: „Ladies in Black“, SV Neptun, Alemannia Aachen, Eintracht Walheim, Hertha Walheim, TK Blau-Weiss Aachen, TK Kurhaus Aachen
- CHIO Aachen: langjähriges Engagement gemeinsam mit dem Rheinischen Sparkassen- und Giroverband
- Regionalwettbewerb „Gut für Ihren Verein“



Brauchtum und Gesellschaft



Der Erhalt von regionaler Identität, lokalen Bräuchen und des Sprachschatzes ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb engagieren wir uns nicht nur für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder für regionale Bürgerfeste, sondern auch für den Karneval, für die Aachener Bühnen und das „Öcher Platt“. Zu diesem Engagement zählen zum Beispiel das „Öcher Schängche“ mit seinem Stockpuppenkabarett „Pech und Schwefel“, aber auch der Öcher-Platt-Preis für Kinder, der „Öcher Ovvend“ im Rahmen des AachenSeptemberSpecials und der Thouet-Mundartpreis der Stadt Aachen.



Wir unterstützen lokale Brauchtumspräsentationen sowie Vereinsjubiläen in unseren Geschäftsstellen. Die ältere Generation sprechen wir außerdem regelmäßig mit unseren beliebten Seniorenfreizeiten an. Rund 1.400 Gäste nahmen auch im Jahr 2016 an 15 regionalen Exkursionen teil.

72.000 € Sponsoring für Veranstaltungen im Bereich „Brauchtum und Gesellschaft“

Ob Öcher Penn, Öcher Schängche oder der Thouet-Mundartpreis: Gerne fördern wir das lokale Brauchtum und lassen die Menschen in der Region daran teilhaben.



01 Der Autor Joachim Meyerhoff überzeugte als Preisträger beim Euregio-Schüler-Literaturpreis 2016. **02** Insgesamt 825 Bobby-Cars stellten wir gemeinsam mit der Verkehrswacht für 275 Kindertagesstätten in der StädteRegion Aachen zur Verfügung. **03** Auf Initiative der Zukunftswerkstatt Kalterherberg entsteht für Wanderer im Perlebachtal ein Walderlebnisparkours. **04** „Mathematik zum Anfassen“ gab es beim Mini-Mathematikum im RAUM für KUNST. **05** Die RWTH-CAMMP week bietet ein anspruchsvolles Programm für mathematisch begabte Schüler.



Stiften und Spenden

So vielfältig wie das Leben in der Aachener Region sind auch unsere Fördermöglichkeiten: Neben einem umfassenden Sponsoring unterstützt die Sparkasse Aachen zahlreiche regionale Projekte und Aktivitäten mit Spenden, Erträgen aus dem Prämienlos-Sparen und mit einer vielseitigen Stiftungsarbeit.

Unsere Stiftungen im Überblick

Jugend- und Kulturstiftung

Gründungsjahr: 1972

Stiftungskapital: 16,5 Mio. €

Stiftungszweck: Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Bildung, Erziehung, Sport und Kultur in der Stadt Aachen

Kulturstiftung

Gründungsjahr: 1995

Stiftungskapital: 16,5 Mio. €

Stiftungszweck: Förderung von Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Brauchtum, Ökologie, Sport sowie sozialer Projekte in der StädteRegion

Bürgerstiftung für die Region Aachen

Gründungsjahr: 2001

Stiftungskapital: 5,8 Mio. €

Stiftungszweck: Förderung von besonders begabten jungen Menschen, kulturellen Projekten sowie von Wissenschaft und Forschung in der Region. Die Beteiligung an regional bedeutsamen Themen ist mittels Zustiftungen möglich.

Förderbeispiele

- Walderlebnisparcours in der Eifel
- Bobby-Cars für Kindergärten
- Vereinsförderung: Sportmaterialien, Brauchtumspräsentationen, Karneval
- Unterstützung von Vereinen, die Flüchtlingshilfe geleistet haben
- Festival „Junger Tanz im Dialog“
- Erzählprojekt „Zeit für Geschichten“
- Euregio-Schüler-Literaturpreis
- Euregionales Jugendfilmfestival
- Kinder-Förderpreis Kunst
- „Gazebo“ – Lernen mit Geflüchteten
- Mini-Mathematikum
- CAMMP week und Physikwoche der RWTH Aachen
- „Helle Köpfe“ an der FH Aachen



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Werteorientierte Unternehmenskultur

Wir messen einer wertschätzenden Unternehmenskultur eine besondere Bedeutung bei. Daher haben wir verbindliche Aspekte in unserer Unternehmenspolitik erarbeitet, die eine werte- und teamorientierte Führungskultur gewährleisten. Unser Unternehmensleitbild gibt eine langfristige Orientierungshilfe für das eigene Identitätsverständnis sowie für eine gelebte Kunden- und Mitarbeiterorientierung.

Förderung und Feedback

Erfolgreiche Zusammenarbeit erfordert Führungskräfte, die der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft ihrer Mitarbeiter vertrauen. Mit einem anerkannten Mitarbeiter-Beurteilungs- und Fördersystem als Grundlage persönlicher sowie beruflicher Entwicklung unterstützen wir ein Klima der Identifikation und der Partizipation. Eine große Anzahl von Mitarbeitern setzt sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich ein. Wir schätzen und fördern ausdrücklich das ehrenamtliche Engagement unserer Beschäftigten.

Gleichbehandlung

Auf der Grundlage der geltenden tariflichen Bestimmungen werden Frauen und Männer in der Sparkasse Aachen selbstverständlich für gleiche Tätigkeiten gleich vergütet.

Bei uns arbeiten Menschen aus 13 Nationen. Wir beschäftigen Mitarbeiter mit und ohne Behinderung und unterschiedlicher religiöser Zugehörigkeit. Alle Altersgruppen sind in der Belegschaft vertreten. Für uns ist die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter sowie aller Kunden eine Selbstverständlichkeit. Jeder hat das Recht, sich an benannte Ansprechpartner zu wenden, wenn sie oder er sich vom Arbeitgeber, von Vorgesetzten, Kollegen oder Dritten benachteiligt fühlt.

Entwicklungspotenzial sehen wir in der Gleichstellung, wenn es um Führungspositionen geht. 58 % unserer Beschäftigten sind Frauen. Die stetige Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen wird in unserer Sparkasse angestrebt und gefördert.



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Per 31. Dezember 2016

60

MITARBEITER IN ELTERNZEIT

1.014

MITARBEITER IN
TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Vergütung

Für unsere Mitarbeiter gelten die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (TVöD), insbesondere der TVöD-S (Fassung für die Sparkassen). Die überwiegende Anzahl der Beschäftigten erhält eine Vergütung auf dieser tariflichen Basis.

Transparenz und Offenlegung

Wir erstellen jährlich einen Offenlegungsbericht gemäß der bankaufsichtlichen Vorgaben (Capital Requirements Regulation). In ihm werden Aussagen zum Vergütungssystem sowie zum Verhältnis von festen und variablen Gehaltsbestandteilen der Beschäftigten und des Vorstands gemacht. Weitere Informationen finden sich im Jahresabschluss der Sparkasse Aachen, der im Bundesanzeiger auf Grundlage des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen (Transparenzgesetz) veröffentlicht wird.

Qualifizierte Aus- und Weiterbildung

Für unsere hohe Beratungsqualität ist die fortwährende berufliche Qualifizierung eine wichtige Voraussetzung. Wir haben 2016 rund 1,2 Mio. € in Qualifizierungsmaßnahmen unserer Mitarbeiter investiert. Ein Schwerpunkt lag auf den Themen „Vertriebsaktivitäten und Kundengespräche“ sowie „digitale Medien“. Unsere Beschäftigten nutzten zu ihrer persönlichen und beruflichen Weiterbildung zahlreiche Präsenzseminare, computer- oder webbasierte Lernprogramme, Hörbuch-Angebote sowie individuelle Coachings.

Wir beschäftigten
2016

173

Auszubildende

Hohe Ausbildungsquote

44 neue Auszubildende haben im September 2016 ihren beruflichen Weg bei der Sparkasse Aachen begonnen, per 31. Dezember 2016 waren insgesamt 173 Auszubildende bei uns beschäftigt. Mit einer Ausbildungsquote von 10,3 % (ohne Tochtergesellschaften) wird deutlich, welchen Stellenwert die Ausbildung junger Menschen bei uns hat.

Mehr als fachliche Kompetenz

Wir sorgen nicht nur für eine hervorragende Ausbildung, sondern bieten unseren Azubis auch Projekte, die ihre Eigenverantwortung und soziale Kompetenz stärken. Dazu zählten im Berichtsjahr unsere vierwöchige „Azubi-Geschäftsstelle“ in Herzogenrath, die aktive Teilnahme an Berufsinformationsmessen und Sozialprojekten, unser Azubi-Blog, das Azubi-Camp im Rahmen des Deutschen Sparkassentages mit Besuch der Bundeskanzlerin oder der aktive Einsatz beim „Mini-Mathematikum“ für Kinder. Wir geben unseren Azubis kontinuierlich neue



Impulse, zum Beispiel durch den Besuch der Deka in Frankfurt oder bei Betriebsbesichtigungen in der Region. Besonders gute Leistungen belohnen und fördern wir mit der Teilnahme an einer „Talentschmiede“.

Zu einer guten Teamentwicklung tragen diverse Kultur- und Freizeitveranstaltungen bei. Vom ersten Informationsabend bis hin zur Abschlussfeier mit den Eltern pflegen wir ein offenes, wertschätzendes Miteinander.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Traditionell unterstützen wir unsere Mitarbeiter in der Familienphase durch individuelle Arbeitszeitmodelle. Dies zeigt sich in der hohen Teilzeitquote von rund 40 %. Die Kooperation mit dem Aachener Familienservice unterstützt unsere Mitarbeiter in den Schwerpunktthemen Kinderbetreuung (hier besonders die „Familienfeuerwehr“ für Notsituationen) und Pflege von Angehörigen.

Gesundheitsmanagement

Wir bieten unseren Mitarbeitern seit Jahren ein umfangreiches Gesundheitsmanagement mit vielseitigen Angeboten im Bereich Sport, Stressmanagement und

psychische Gesundheit an. Darüber hinaus veranstalten wir gut angenommene Vorträge zu unterschiedlichen Themen in den Bereichen Sport, Gesundheit und Pflege.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem intensiv durchgeführten Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Ziel ist, die Arbeitsfähigkeit von gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeitern wiederherzustellen und dauerhaft zu erhalten.

Demografischer Wandel



Unsere Personalpolitik ist darauf ausgerichtet, unsere Mitarbeiter umfassend zu qualifizieren und den Veränderungen in der Demografie frühzeitig zu begegnen. Dazu bieten wir ein vielseitiges Ausbildungs- und Weiterbildungsangebot in Form von betriebsinternen und externen Seminaren an. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter aktiv durch eine bezahlte Freistellung und durch die Übernahme der Seminarkosten. Der Erfolg dieser Personalpolitik zeigt sich in einem hohen Ausbildungsstand. Über 87 % unserer Beschäftigten verfügen über den Abschluss Bankkaufmann oder eine weitergehende Qualifikation, wie zum Beispiel als Sparkassen-/Bankfachwirt, Sparkassenbetriebswirt oder Bankbetriebswirt.

Personalstruktur

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 31. Dezember 2016

	Anzahl	Anteil Männer/Frauen	Mitarbeiter < 30 Jahre	Mitarbeiter 30–50 Jahre	Mitarbeiter > 50 Jahre
Mitarbeiter inkl. Auszubildende	1.939	769/1.170	423	865	651
Vorstand	5	5/0	0	0	5
2. Führungsebene	22	20/2	0	9	13
Tochtergesellschaften	334	127/207	38	124	172
Gesamt	2.300	921/1.379	461	998	841



Erfolgreicher Beitritt zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex

Im Rahmen einer gemeinwohlorientierten und nachhaltigen Geschäftspolitik richten wir unser Handeln seit vielen Jahren an ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten aus. Mit unserem Beitritt zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) entsprechen wir der künftig geltenden Berichtspflicht und machen das langjährige Engagement der Sparkasse Aachen noch sichtbarer.



Der DNK definiert inhaltliche Mindestanforderungen für Nachhaltigkeitsberichte. Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen werden somit verbindlicher, transparenter und vergleichbar. Detaillierte Inhalte können auf der Webseite www.nachhaltigkeitsrat.de eingesehen werden. Dort haben wir auch unsere „Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex“ eingestellt.



Nachhaltiger Sparkassenbetrieb

Einsatz für Ressourcenschonung

Wir setzen uns für Ressourcenschonung in der Region und im eigenen Unternehmen ein. Dazu nutzen wir alle verfügbaren Informationen von der Beachtung von Umwelt- und Sozialaspekten bis zur Früherkennung und Minimierung von ökologischen und sozialen Risiken im Rahmen unseres Lieferantenmanagements. Wir bemühen uns kontinuierlich um die Optimierung der Verfahrensweisen in den betrieblichen Abläufen und der eingesetzten Technologien, die Verwendung umweltverträglicher Produkte sowie die Beachtung der nationalen gesetzlichen Normen und internationalen Standards zum Umweltschutz.

Energieaudit

Als Kreditinstitut haben wir geringere Umweltauswirkungen als beispielsweise ein produzierendes Unternehmen. Gleichwohl führt unser Geschäftsbetrieb zu Emissionen. Durch ein Energieaudit (DIN EN 16247-1) im Jahr 2015 beschäftigen wir uns systematisch mit unseren aktuellen Emissionen von Treibhausgasen, um diese zu reduzieren. Viele unserer bereits vor dem Audit durchgeführten Maßnahmen wurden hier positiv bewertet. Verbesserungsvorschläge aus dem Audit realisieren wir nun sukzessive, um unseren Verbrauch an natürlichen Ressourcen weiter zu senken. Nach Abschluss des Energieaudits haben wir beispielsweise schon Kältemaschinen und Heizungsanlagen erneuert. Geplant ist die Modernisierung von Lüftungsanlagen.

Materialverbrauch

Papier ist unser wesentliches Verbrauchsmaterial. Seit mehr als zehn Jahren verwenden wir ausschließlich 100 %-FSC-zertifiziertes Recyclingpapier. Durch die Zunahme gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Dokumentationspflichten entsteht zwar ein Mehrverbrauch, dem wir aber gezielt Einsparungen durch die zunehmende Digitalisierung entgegensetzen.



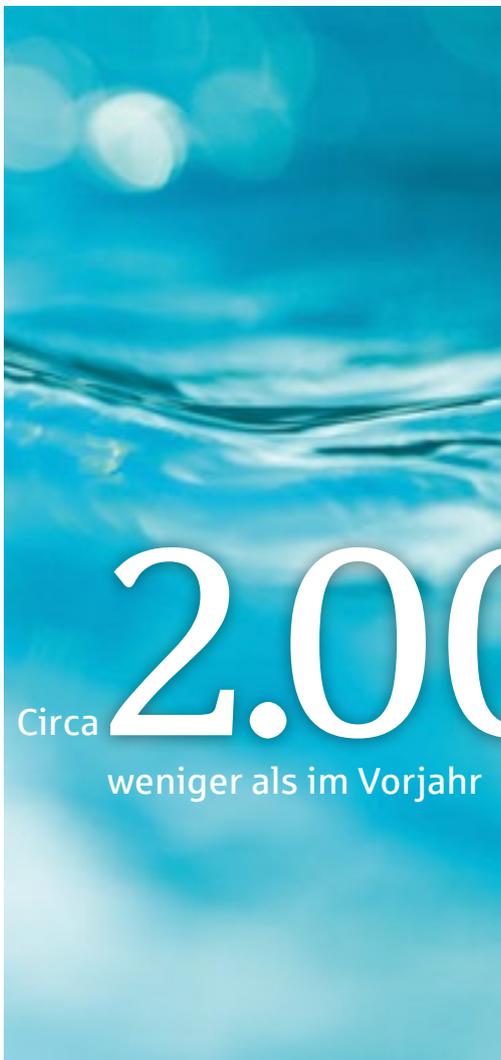
Energieverbrauch

Strom

Unser Stromverbrauch lag im Berichtsjahr bei circa 6.179 Megawattstunden und war damit um 6 % geringer als im Vorjahr. Wir haben die Einsparung zum einen durch die laufende Umrüstung der Geschäftsstellen-Beleuchtung auf LED-Technik erreicht. Zum anderen wurden Maßnahmen des Energieaudits seit Anfang 2016 stetig umgesetzt.



6 % geringer als im Vorjahr



Circa **2.000 m³**
weniger als im Vorjahr

Heizungsverbrauchswerte 2016 in unseren Geschäftsstellen (GST)

Fernwärme:

Jahresverbrauch (11 GST, inklusive der Zentralen):
circa 3.900 Megawattstunden

Heizöl:

Jahresverbrauch (22 GST):
circa 160.000 Liter

Gas:

Jahresverbrauch (62 GST):
5.100 Megawattstunden



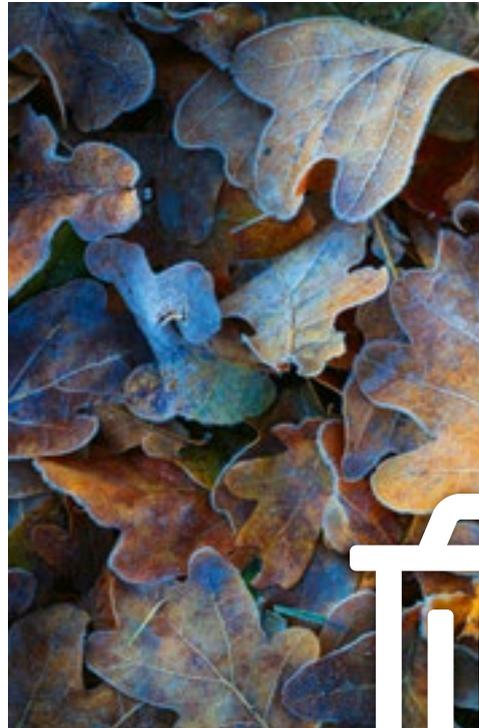
Wasserverbrauch

Gesamtvolumen im Jahr 2016: circa 49.900 m³ = Reduzierung um circa 2.000 m³ im Vergleich zum Vorjahr. Berechnet wurden die Verbräuche unserer Objekte im Anlage- und Umlaufvermögen (ohne gemietete Einheiten).



Abfall und Entsorgung

Wir beteiligen uns regelmäßig an der Erhebung über die Erzeugung von Abfällen des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT.NRW). Die Entsorgung unserer Abfälle erfolgt ausschließlich durch zertifizierte Dienstleister unter strikter Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen.



Entsorgungswerte 2016

Aktenvernichtung:

(inklusive Papier und Pappe)
316,4 Tonnen

Elektronikschrott: 3,9 Tonnen

Kunststoffe: 16,5 Tonnen



Treibhausgase

Infolge des Energieaudits (DIN EN 16247-1) im Jahr 2015 werden entsprechende Maßnahmen seit 2016 konsequent umgesetzt und führen zu Reduzierungen unserer jährlichen CO₂-Emissionen. Beispiele hierfür sind:

- Einsatz von zwei Elektrofahrzeugen
- Umstellung der Beleuchtung auf LED-Lichttechnik

CO₂

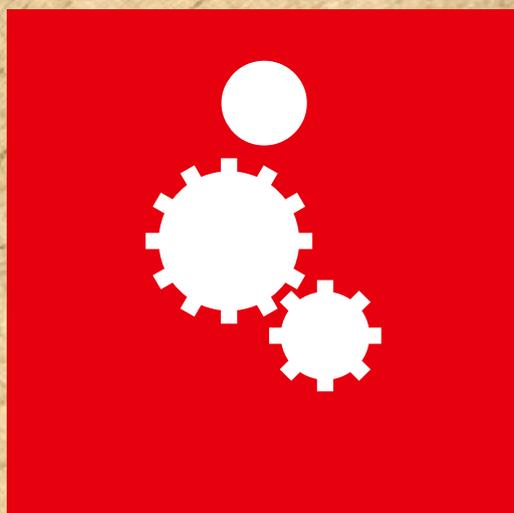
Treibhausgas-Emissionen 2016:

4.802 Tonnen CO₂

(Heizöl, Erdgas, Stromverbrauch)

468 Tonnen CO₂ (Fernwärme)

Organe und Gremien





Verwaltungsrat

Vorsitzende

Vorsitzender	1. stellvertretender Vorsitzender	2. stellvertretender Vorsitzender
Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen	Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf, Unternehmensberater	Dipl.-Kaufmann Harald Baal, Steuerberater

Mitglieder

Dipl.-Kaufmann Harald Baal, Steuerberater	Helmut Etschenberg, Städtereionsrat der StädteRegion Aachen	Dipl.-Volkswirt Werner Krickel, selbstständiger Dozent	Boris Linden (seit 27.10.2016), Prokurist der IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH	Ulla Thönnissen, MdL, Geschäftsführerin der geg – Gesellschaft für e-health und services mbH
Gabriele Bockmühl, Betriebsratsvorsitzende DRK Kreisverband StädteRegion Aachen e. V.	Christiane Karl, stv. Städtereionsrätin der StädteRegion Aachen	Prof. Dr. Tobias Kronenberg (bis 14.10.2016), Professor für Volkswirtschaftslehre	Helmut Ludwig, geschäftsführender Gesellschafter a. D. der Fa. Unicar GmbH	Dipl.-Betriebswirt Dieter Wolf, Unternehmensberater

Stellvertreter

Dr. Margrethe Schmeer, Hochschuldozentin	Alexander Lenders, Verlagsleiter der Fa. Weiss-Verlag GmbH & Co. KG	Ingrid von Morandell, Verwaltungsangestellte	Dipl.-Ing. Michael Rau, Architekt	Jörg Taufenbach, Chemiker
Andreas Vroels, Industriekaufmann	Peter Timmermanns, Geschäftsführer DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e. V.	Eleonore Keller, Pensionärin, zuvor Beamtin beim Fernmeldeamt Aachen	Iris Lürken, selbstständige Rechtsanwältin	

Mitarbeitervertreter der Sparkasse Aachen, Mitglieder

Bruno Esser, Sachbearbeiter	Hans-Dieter Jörissen, Mitglied des Personalrates	Andrea Kluge, Sachbearbeiterin	Rolf Nordt, Sachbearbeiter	Stefan Vouhs, Sachbearbeiter
--------------------------------	---	-----------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Mitarbeitervertreter der Sparkasse Aachen, Stellvertreter

Sigrid Jaedicke, stv. Abteilungsleiterin	Dirk Cornetz, Teamleiter	Rainer Plum, Abteilungsleiter	Frank Neumann, stv. Abteilungsleiter	Claudia Offermann, Mitglied des Personalrates
---	-----------------------------	----------------------------------	---	--

Vorstand

Hubert Herpers,
Vorsitzender

Norbert Laufs,
stellvertretender
Vorsitzender

Dr. Christian Burmester,
Mitglied

Ralf Wagemann,
Mitglied

Wilfried Nellessen,
stellvertretendes
Mitglied

Beirat

Vorsitzender

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister
der Stadt Aachen

Mitglieder

Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Rainer Axer (bis 26.08.2016),
Personalratsvorsitzender
Polizeipräsidium Aachen

Michael H. Falter,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Fa. Aachener Medien
Vertriebsgesellschaft
mbH & Co. KG

Dipl.-Kfm. Dirk Harten,
Geschäftsführer der
Schwermetall Halbzeugwerk
GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Thomas Prefi,
Sprecher der
Geschäftsführung
der P3 group

Georg Weiss,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Fa. Weiss-Druck GmbH &
Co. KG

Prof. Dr. rer. nat.
Marcus Baumann,
Rektor der Fachhochschule
Aachen

Rüdiger Friedrichs,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Frankenberg GmbH & Co. KG

Friedrich Kochs,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Fa. Kochs GmbH

Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Ernst M. Schmachtenberg,
Rektor der RWTH Aachen

Bert Wirtz,
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Aachen

Franz-Peter Beckers,
Rentner, zuvor
1. Bevollmächtigter der
IG Metall Aachen

Hans Geesen,
Geschäftsführer der MA&T
Sell & Partner GmbH

Dipl.-Finanzwirt
Arndt Kohn, MdEP

Karin Schmitt-Promny, MdL,
Prokuristin der Fa. AK Media

Manfred Wirtz,
Inhaber des Saunaparks
Würselen und des Therapie-
zentrums Manfred Wirtz

Dipl.-Kaufmann
Peter Creuels,
Leiter Vertrieb der
Fa. inside Beteiligungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

Wolfgang Görgens,
Inhaber der Druckerei
Zypresse

Dipl. Holzbau-Ing. (FH)
Olaf Korr,
geschäftsführender
Gesellschafter der
KORR GmbH – Tischlerei

Johannes Schumacher,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Fa. LEO der Bäcker und
Konditor GmbH & Co. KG

Mathias Dopatka, M. A.
Gewerkschaftssekretär
ver.di Aachen

Dipl.-Ing. Stefan Haas,
techn. Leiter einer Glashütte

Konrad Krämer,
Beamter

Marc Teuku,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Zen Promotion und
Marketing UG

Dipl.-Kaufmann
Franz-Leo Drucks,
geschäftsführender
Gesellschafter der Fa. Sport-
haus Drucks GmbH & Co. KG

Wolfgang Hammer,
geschäftsführender
Gesellschafter der
Hammer GmbH & Co. KG

Andreas Müller,
Geschäftsführer der
Fa. Zeitungsverlag
Aachen GmbH

Nicole Tomys M. A.,
stv. Hauptgeschäftsführerin
der Handwerkskammer
Aachen



Führungskreis der Sparkasse Aachen

Direktoren der Marktdirektionen und der Zentralbereiche

Manfred Aretz, Direktion Privat- und Geschäftskunden Nord	Karsten Krings, Zentralbereich Verwaltung	Frank Mäutner, Direktion Firmenkunden	Erich Timmermanns, Zentralbereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Geschäftsführer von Tochtergesellschaften
Markus Breuer, Zentralbereich Personal	Heinz-Willi Laeven*, Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-West/Burtscheid	Hans-Peter Quadflieg, Zentralbereich Kreditsekretariat	Jürgen Winands, Direktion Firmenkunden Aachen-Stadt	Franz Jansen, Dietmar Röhrig, Sparkassen Immobilien GmbH
Thomas Dammers, Zentraldirektion Private Banking	Uwe Langer, Zentralbereich Revision	Sascha Schaffrath, Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Mitte	Klaus Wohnaut, Direktion Privat- und Geschäftskunden Eschweiler/Stolberg	Volker Louven, S Finanz Aachen GmbH
Heribert Klinkhammer*, Zentralbereich Kredit	Margarete Lennartz*, Zentralbereich Vorstandssekretariat	Ingo Scheffen*, Zentraldirektion Firmenkunden		
Michaela Koppe, Zentralbereich Marktservice	Ralf Löhner, Zentralbereich Rechnungs- wesen und Controlling	Frank Schiffer, Zentralbereich Vertriebsmanagement		
Andreas Kreitz, Direktion Privat- und Geschäftskunden Aachen-Süd/Nordeifel	Volker Louven, Zentralbereich Zentrale Vertriebseinheiten	Holger Schmitz, Zentralbereich Organisation		

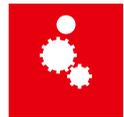
*Verhinderungsvertreter des Vorstandes gem. § 15 Abs. 2b SpkG NW

Zusammengefasste Bilanz zum 31. Dezember 2016 der Sparkasse Aachen

Aktivseite

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Barreserve		135.599		143.492
davon: Kassenbestand	68.323		74.298	
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	67.276		69.194	
Forderungen an Kreditinstitute		329.374		392.188
Forderungen an Kunden		7.649.971		7.342.770
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	3.875.115		3.747.621	
Kommunalkredite	940.551		921.315	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		1.772.044		1.501.924
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		466.435		467.672
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen		163.549		157.274
Treuhandvermögen		15.720		17.204
Sachanlagen		107.003		107.065
Übrige Aktivposten		12.937		11.719
Summe der Aktiva		10.652.632		10.141.308

Der von der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Düsseldorf, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss der Sparkasse Aachen, aus dem hier die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form wiedergegeben sind, wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.



Passivseite

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.008.263		912.093
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		7.883.972		7.583.232
davon: Spareinlagen	2.918.981		3.020.768	
täglich fällige Verbindlichkeiten	4.397.412		3.877.184	
Sparkassenbriefe (einschließlich Namenspfandbriefe)	156.965		148.176	
befristete Verbindlichkeiten (Termineinlagen)	410.614		537.104	
Verbriefte Verbindlichkeiten		148.376		155.352
davon: begebene Schuldverschreibungen	148.376		155.352	
Treuhandverbindlichkeiten		15.720		17.204
Rückstellungen		189.071		172.510
Nachrangige Verbindlichkeiten		571		1.181
Fonds für allgemeine Bankrisiken		537.230		446.604
Eigenkapital		857.825		833.701
davon: Sicherheitsrücklage	817.307		791.383	
Bilanzgewinn	40.518		42.318	
Übrige Passivposten		11.604		19.431
Summe der Passiva		10.652.632		10.141.308
Eventualverbindlichkeiten		190.982		188.161
Geschäftsvolumen		10.843.416		10.329.469

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 der Sparkasse Aachen

	Tsd. €	Tsd. €	Vorjahr Tsd. €	Vorjahr Tsd. €
Zinserträge		281.308	304.395	
Zinsaufwendungen		74.300		81.949
Laufende Erträge aus Aktien, anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen		15.070		16.319
Provisionsüberschuss		61.520		61.424
Übrige Erträge		37.390		22.051
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		173.494		164.958
davon: Personalaufwand	113.722		114.443	
andere Verwaltungsaufwendungen	59.772		50.515	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		8.662		6.607
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		57.575		89.087
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		157		1.571
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken		90.627		127.928
Übrige Aufwendungen		26.136		17.069
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		79.486		93.194
Steuern		38.969		50.876
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn		40.518		42.318



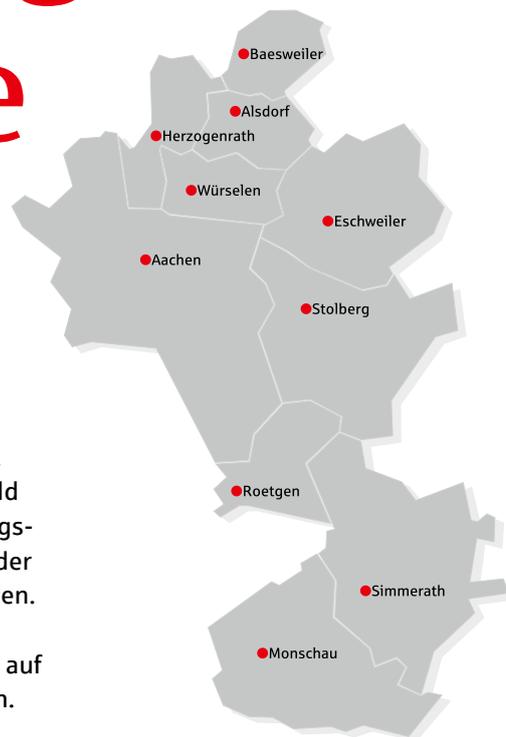
In der Region zu Hause

Mit mehr als 90 Geschäftsstellen bieten wir beste Erreichbarkeit vor Ort.

Neue Geschäftsstelle am Campus Melaten

Seit Jahresbeginn steht unseren Kunden eine neue Geschäftsstelle am Campus Melaten zur Verfügung. In diesem innovativen und perspektivreichen Umfeld siedeln sich mehr und mehr Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulinstitute an. Das Team der Geschäftsstelle betreut hier Privat- und Firmenkunden. Das Beratungs- und Dienstleistungsangebot richtet sich aber auch an Existenzgründer und Spin-offs, die auf dem Campus Melaten ihre neue Niederlassung haben.

Auf rund 280 m² bietet die Campus-Geschäftsstelle großzügige Geschäfts- und Beratungsräume mit einem behindertengerechten Zugang und guten Parkmöglichkeiten.



Ein moderner Selbstbedienungsbereich steht rund um die Uhr zur Verfügung, Kundengespräche finden in angenehmer Atmosphäre statt. Individuelle Beratungstermine ergänzen die regulären Geschäftszeiten.



Unsere Geschäftsstelle am Campus Melaten: Hier wachsen Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam.

Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen

(Stand: 31. Dezember 2016)

Zentralen

Aachen

Friedrich-Wilhelm-Platz 1–4	Münsterplatz 7–9
-----------------------------	------------------

Direktionen Privat- und Geschäftskunden

Aachen-Mitte

Adalbertsteinweg, Adalbertsteinweg 232	Jülicher Straße, Jülicher Straße 65	Komphausbadstraße, Komphausbadstraße 7	Schönforst, Trierer Straße 288	Zeppelinstraße, Trierer Straße 69
Haaren, Alt-Haarener Straße 42	Kaiserplatz, Adalbertsteinweg 1–1 a	Königsberger Straße, Königsberger Straße 9–11	Theaterstraße, Theaterstraße 22	
Jakobstraße, Jakobstraße 112	Karmeliterstraße, Karmeliterstraße 8	Rothe Erde, Hüttenstraße 102	Verlautenheide, Verlautenheidener Straße 98	

Aachen-Süd/Nordeifel

Brand/ Niederforstbacher Straße Niederforstbacher Straße 39	Kornelimünster, Korneliusmarkt 3	Monschau-Konzen, Konrad-Adenauer-Straße 3–5	Simmerath, Hauptstraße 55	Simmerath-Rurberg, Dorfstraße 3
Brand/Trierer Straße, Trierer Straße 815	Monschau, Laufenstraße 42	Monschau-Mützenich, Eupener Straße 85	Simmerath-Eicherscheid, Eicherscheid 20	Simmerath-Steckenborn, Im Hech 1
Eilendorf/Karlstraße, Karlstraße 83	Monschau-Höfen, Hauptstraße 54	Oberforstbach, Oberforstbacher Straße 251	Simmerath-Einruhr, Rurstraße 7	Simmerath-Strauch, Monschauer Straße 35
Eilendorf/Von-Coels-Straße, Von-Coels-Straße 177	Monschau-Imgenbroich, Trierer Straße 231	Roetgen, Hauptstraße 51–53	Simmerath-Kesternich, Bundesstraße 52	Walheim, Prämienstraße 44
	Monschau-Kalterherberg, Monschauer Straße 6	Roetgen-Rott, Quirinusstraße 18	Simmerath-Lammersdorf, Kirchstraße 31	

Aachen-West/Burtscheid

Ahornstraße, Ahornstraße 2	Eupener Straße, Eupener Straße 189	Lütticher Straße, Lütticher Straße 38	Reimser Straße, Reimser Straße 76	Uniklinik, Pauwelsstraße 30
Burtscheider Markt, Burtscheider Markt 14–16	Goethestraße, Goethestraße 25 a	Merowingerstraße, Merowingerstraße 25	Rhein-Maas-Straße, Rhein-Maas-Straße 9	Valkenburger Straße, Valkenburger Straße 1
Campus, Campus-Boulevard 57	Hanbruch, Kronenberg 9–11	Pontstraße, Pontstraße 91–93	Richterich, Rathausplatz 7	Zollernstraße, Zollernstraße 22
Erzbergerallee, Erzbergerallee 56	Laurensberg, Schlossparkstraße 5	Pontwall, Pontwall 1	Schurzelter Straße, Schurzelter Straße 566–568	

Eschweiler/Stolberg

Eschweiler, Marienstraße 15	Eschweiler-Pumpe, Pumpe 17–19	Stolberg-Atsch, Sebastianusstraße 32	Stolberg-Gressenich, Schevenhütter Straße 28	Stolberg-Zweifall, Jägerhausstraße 43
Eschweiler, Röthgener Straße 22–24	Eschweiler-Wardenslinde, An Wardenslinde 13	Stolberg-Breinig, Wilhelm-Pitz-Straße 2	Stolberg-Mausbach, Markusplatz 12	
Eschweiler-Bergrath, Heibachstraße 9	Eschweiler-Weisweiler, Berliner Ring 7–9	Stolberg-Büsbach, Wilhelmbusch 1	Stolberg-Münsterbusch, Prämienstraße 142	
Eschweiler-Dürwiß, Grünstraße 18	Stolberg, Rathausstraße 17	Stolberg-Donnerberg, Höhenstraße 58	Stolberg-Vicht, Eifelstraße 31	



Nord

Alsdorf, St.-Brieuc-Platz 1–3	Alsdorf-Mariadorf, Aachener Straße 18–20	Baesweiler-Beggendorf, Pankratiusstraße 1	Herzogenrath-Merkstein, August-Schmidt-Platz 12	Würselen, Morlaixplatz 1 a
Alsdorf-Broicher Siedlung, Grabenstraße 7	Alsdorf-Ofden, Berberitzenweg 2	Baesweiler-Setterich, Hauptstraße 79	Herzogenrath-Merkstein, Kirchrather Straße 61 a	Würselen-Bardenberg, Dorfstraße 3
Alsdorf-Busch, Alte Aachener Straße 26	Baesweiler, Reyplatz 12–14	Herzogenrath, Ferdinand-Schmetz-Platz 9	Herzogenrath-Straß, Voccartstraße 1	Würselen-Broichweiden, Hauptstraße 44
Alsdorf-Hoengen, Jülicher Straße 135	Baesweiler, Kirchstraße 44	Herzogenrath-Kohlscheid, Südstraße 1–3	Würselen, Aachener Straße 10	Würselen-Linden-Neusen, Lindener Straße 184–188

Fahrbare Geschäftsstelle

Eine fahrbare Geschäftsstelle
mit 12 Haltepunkten

Selbstbedienungs-Center

Aachen, Hirsch-Center, Elsassstraße 139	Baesweiler-Oidtweiler, Martinststraße 38	Eschweiler-Rathaus, Otto-Wels-Straße 54	Roetgen, Bundesstraße 45 a	Würselen-Kaninsberg, Gewerbegebiet Aachener Kreuz
---	--	---	--------------------------------------	--

Geldautomaten

186 Geldautomaten in den Geschäftsstellen
7 Geldautomaten in Selbstbedienungs-Centern

38 weitere Standorte:

Aachen		Alsdorf		Simmerath	
Adalbert-Apotheke, Adalbertstraße 58	Oppenhoffallee, Oppenhoffallee 5	Kaufland, Bahnhofstraße 37		Touristikzentrum, Rurberg, Seeufer 3	Kaufland, Schumanstraße 4, Gewerbegebiet Aachener Kreuz
Bäckerei Moss, Trierer Straße 706	Parfümerie Reinehr, Kapellenstraße 30	Eschweiler		Mobau Thelen, Humboldtstraße 6–8	
Bahnhofplatz, Boxgraben 53–57	Netto Richterich, Roermonder Straße 615	Markt		Robert-Koch-Straße 3–5	Medizinisches Zentrum, Mauerfeldchen 25
Elsassplatz, Elsassstraße 55	REWE-Markt Stenten, Krugnofen 62–70	Herzogenrath		Stolberg	
Esso-Tankstelle, Europaplatz 4	Spielcasino Aachen, Krefelder Straße 205	Kaufland, Bahnhofstraße 37		Aktiv-Markt Donnerberg, Gewerbegebiet Steinfurt	Kelmis Lütticher Straße 161
Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19	Standesamt Aachen, Krämerstraße 2	Gartencenter Crumbach, Roermonder Straße 63		Kaufland, Zweifaller Straße 68	
Kármán-Auditorium, Templergraben	SuperC, Templergraben 57	Möbel Debetz, Voccartstraße		Stolberg-Mühle, Salmstraße 21	
Kaufland, Vaalser Straße 242	Vaalserquartier, Vaalser Straße 534	Monschau		Würselen	
Mayersche Buchhandlung, Buchkremerstraße/ Ursulinerstraße	Volkshochschule/Bushof, Peterstraße 21–25	Kaufhaus Victor, Imgenbroich		Esso-Tankstelle, Aachener Straße 56	
		Kaufland, Imgenbroich, Auf Beuel 19		Kaiserstraße 63–65	

Impressum

Herausgeber:

Sparkasse Aachen
52059 Aachen
www.sparkasse-aachen.de

Konzept und Redaktion:

Tanja Wansel,
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Cathrin Dauven,
Vorstandssekretariat

Gestaltung:

Schwarz Design Consulting,
Aachen

Fotos:

amh-online.de, Campus GmbH/Winandy,
Deutscher Sparkassenverlag, Euregio-
Kultur e.V., Knuffmann, MathCCES RWTH
Aachen, Monschau Festival, Plainpicture,
projektelf, Schmitter, Shutterstock,
Steindl, Stollenwerk, Stuhlmann,
TK Blau-Weiss Aachen, Vergöls

Druck:

Weiss-Druck GmbH & Co. KG,
Monschau



